

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Beilagen zur 43. Sitzung (26.03.1912) und 73. Sitzung (30.05.1912)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

N^o 8h.

Beilage zum Protokoll der 108. öffentlichen Sitzung der
Zweiten Kammer vom 21. November 1912.

An

**das hochverehrliche Präsidium
der Zweiten Kammer der Ständeversammlung.**

Die Erste Kammer hat in ihrer heutigen (22.)
öffentlichen Sitzung

den Entwurf eines Gesetzes, Nachtrag zu dem Gesetze,
die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre
1912 und 1913 betreffend,

beraten und denselben auf Grund des Berichts und
Antrags ihrer Budget-Kommission in der von der Zweiten
Kammer beschlossenen Fassung unverändert angenommen.

Hochverehrliches Präsidium beehren wir uns hiervon
mit Bezug auf das gefällige Schreiben vom 23. v. Mts.
ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Karlsruhe, den 19. November 1912.

Der Präsident

der Ersten Kammer der Ständeversammlung:
Mar, Prinz von Baden.

Die Sekretäre:

Freiherr von Stözingen.
Boeckh.

Zu N^o 8.*)

Beil. zu den Protokollen der 43. öffentlichen Sitzung der
Zweiten Kammer vom 26. März 1912 und der 73. öffent-
lichen Sitzung vom 30. Mai 1912.

Der Minister der Finanzen.

Karlsruhe, den 22 März 1912.

An den Herrn Präsidenten
der Zweiten Kammer der Landstände.

Mit Schreiben vom 6. Februar 1912 Nr. B 108
ist den Vorsitzenden der Budget-Kommissionen der Ersten
und Zweiten Kammer je eine Abhandlung über
die Oberbauanordnung mit eisernen Querschwellen auf
den badischen Staatseisenbahnen
zugegangen.

Einem in der Budget-Kommission der Zweiten Kammer
geäußerten Wunsche entsprechend habe ich die Druck-
legung dieser Abhandlung veranlaßt und beehre mich
ergebenst mitzuteilen, daß für die Mitglieder der Zweiten
Kammer Abdrucke dem Archivariat zugehen werden.

Rheinboldt.

Der Minister der Finanzen.

Karlsruhe, den 30. Mai 1912.

An den Herrn Präsidenten
der Zweiten Kammer der Landstände.

Beifolgend beehre ich mich die bei den Verhandlungen
über das Eisenbahnbetriebsbudget schon angekündigte
Denkschrift über „die Verwendung von Triebwagen und
leichten Zügen auf den badischen Staatseisenbahnen“
in der erforderlichen Anzahl ergebenst zu übersenden zc.

Rheinboldt.

*) Diese Druckfabe gelangte nicht zur Verteilung.